



**FEUERWEHR
PADERBORN**

Im Ernstfall zuverlässig

Die Feuerwehr Paderborn setzt bei ihren Einsätzen das robuste Tablet Getac F110 ein. Es ist Teil einer modernen Kommunikationszentrale auf den Einsatzleitwagen und kann vor Ort flexibel genutzt werden, damit im Notfall alles reibungslos funktioniert.

Mobile Kommandozentrale

Wenn bei der Feuerwehr Paderborn der Notruf 112 eingeht, greift ein Rad ins andere. Ausgestattet mit allen denkbaren modernen Komponenten der Feuerwehrtechnik machen sich die Einsatzkräfte in Windeseile auf den Weg zum Notfallort. Zur Flotte gehören dabei aktuell zwei Einsatzleitwagen mit je zwei bildschirmgestützten Kommunikationsarbeitsplätzen für mittelgroße Einsätze und ein LKW mit einem Stabarbeitsraum mit vier Arbeitsplätzen für größere Einsatzszenarien. Zur ausgeklügelten Technik der Fahrzeuge zählen neben einer Firewall auch die robusten Getac-Tablets, die dort in spezielle Havis-Dockingstationen eingesetzt werden.



In den Einsatzfahrzeugen ist ein vollständiger Arbeitsplatz eingerichtet, der am robusten Windows-Tablet Getac F110 angeschlossen ist. Hier werden die Taucheinsätze dokumentiert.

Ausfallsichere mobile Lösung gesucht

Die Planung, die Beschaffung, der Betrieb und die Unterhaltung der gesamten Feuerwehrtechnik verantwortet die Technikabteilung der Feuerwehr. „Wir setzen Speziallösungen ein, die über klassische Office-Ausstattung im normalen Amtsgeschäft hinaus gehen“, berichtet Brandamtsrat Sebastian Ewen, der als Sachgebietsleiter für die Informations- und Nachrichtentechnik verantwortlich ist. „Vor allem unsere peripher eingesetzten IT-Komponenten müssen spezielle Anforderungen erfüllen.“ Konkret wurde ein System gesucht, das im autarken Mobilbetrieb ebenso verlässlich ist wie

als zentrales Gerät auf dem Fahrzeug. Dies umfasst auch den flexiblen Fahrzeugwechsel der verantwortlichen Führungsassistenten im Einsatz. „Der Test der Getac F110 hat im Live-Betrieb gezeigt, dass das System die erforderliche Flexibilität und Performance bietet und dass die Geräte so sicher und stabil sind, dass keine Ausfälle durch Erschütterungen bei der Fahrt entstehen“, so Sebastian Ewen. „Bei der Auswahl der Geräte stand auch die optimale gemeinsame Nutzung der Einsatzführungs- und Unterstützungssoftware über ein Soft-VPN im Vordergrund, die ein Windows-basiertes System voraussetzt.“



Realeinsatz: Ein Kanute war vermisst. Tauchführer dokumentiert den Fülldruck der Rettungstaucher.

Windows-Software mit Lagekarten

Die Software dient der Einsatzdokumentation inklusive ein- und ausgehender Meldungen oder der Aufteilung in Einsatzabschnitte, entweder nach Aufgaben oder nach räumlichen Abschnitten. Es wird dokumentiert, welche Fahrzeuge, Geräte und Einsatzkräfte pro Unterabschnitt tätig waren. Das Modul „Lagekarte“ visualisiert den Einsatz in der Karte und zeigt Basisdaten wie das Kanalnetz, das Stromversorgungsnetz oder auch die Hydranten an. Diese Daten werden als WMS-Dienste eingebettet und visuell in einem Layer dargestellt. Der Getac F110 überzeugte neben dem geforderten Windows-Standard insgesamt mit einem Paket aus Robustheit, Haptik, Leistung und den Havis-Dockingstationen für den Fahrzeugeinbau.

Eingesetztes System

Robustes Windows-Tablet Getac F110 G7

- 11.6" TFT-LCD-FHD-Display (1920 x 1080)
- Intel Core i7-1365U vPro-Processor, 16 GB DDR5 RAM
- Aktivstiftsystem, GPS & 4G LTE & Passthrough

Havis Fahrzeugdock Modell DS-GTC-221

- 2 x Serieller Anschluss, 1 x VGA extern
- 1 x Mikrofon/Audio-Ausgang, 4 x USB, 1 x LAN, 1 x HDMI

„Für den Einsatzdienst benötigen wir robuste und ausfallsichere Hardware.“
Sebastian Ewen

Einsatzszenario Wasserrettung

Die Paderborner Feuerwehr, die täglich im eigenen Stadtgebiet für Brand- und Rettungseinsätze zuständig ist, leistet auch Hilfe bei überörtlichen Einsätzen. So wird die Sondereinsatzgruppe Wasserrettung im Notfall auch von benachbarten Städten und Kreisen angefordert. Neben dem Einsatzleitfahrzeug kommt dabei der geländefähige Gerätewagen Wasserrettung zum Einsatz, der die Feuerwehrtaucher bis zur Einsatzstelle am See oder Fluss bringt. Vor Ort nutzt der verantwortliche Taucheinsatzführer das Getac-Gerät zur Atemluftüberwachung und zur Dokumentation des Taucheinsatzes. Dabei wird auch eine Skizze angefertigt, um das Tauchmuster im See festzuhalten. „Da diese Einsätze bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit stattfinden können, auch bei Minusgraden, ist es entscheidend, dass die Tablets jederzeit einsatzbereit sind“, bekräftigt Sebastian Ewen die Entscheidung für das ausgewählte System.

Kontakt



Sebastian Ewen

Stadt Paderborn
+49 5251 88-70
s.ewen@paderborn.de



Sebastian Retthofer

Mettenmeier GmbH
+49 5251 150-497
sebastian.retthofer@mettenmeier.de